



Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse
 Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz
 Associazione per la salvaguardia della memoria audiovisiva svizzera
 Associazion per il salvament da la cultura audiovisuala da la Svizra
 Association for the preservation of the audiovisual heritage of Switzerland

NEWSLETTER MEMORIAV - April 2005

[Im Blickpunkt](#) / [Veranstaltungen](#) / [Projekt unter der Lupe](#) / [Impressum](#)

IM BLICKPUNKT

«Humanitäres Engagement und Kino» - Neuerscheinung und Präsentation der DVD am Festival Visions du Réel

Zum Internationalen Filmfestival, das vom 18. bis am 24. April 2005 in Nyon stattfindet, erscheint eine Doppel-DVD von Jean-Blaise Junod, in Koproduktion mit Memoriav und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Die DVD mit den ersten IKRK-Filmen illustriert die Anfänge eines neuen Filmgenres: das humanitäre Filmschaffen.

Visions du réel Nyon - 20. April 2005 - 19h30
 Europe-Capitol 1 - Leone

In Nyon werden eine [Reihe von Filmen](#) mit dazugehörigen Dokumentarbeiträgen sowie zwei IKRK-Filme aus der Zeit zwischen 1942 und 1945 zum Thema Kriegsgefangene gezeigt. Anschliessend findet ein **Podiumsgespräch** mit den Produzenten der DVD und Filmarchiv-Experten statt.

Seit 1995 setzen sich Memoriav und das IKRK gemeinsam für die Erhaltung eines gefährdeten Kulturgutes ein: Filme, die das IKRK zwischen 1921 und 1960 produzierte und die auf Nitraträgern gelagert wurden. [Mehr Informationen zum Projekt](#) / [Filmausschnitte aus dem Projekt](#)

Die Ausgabe 2005 von Visions du Réel

Als einzigartiges internationales Filmfestival wird an den Visions du Réel in Nyon das Panorama der besten Werke aus dem Cinéma du réel gezeigt. Das Festival hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Welt so zu zeigen, wie sie erlebt wird, um Freiheit vom Mainstream zu schaffen und eine Vielfalt von engagierten und betroffenen Standpunkten, Erfahrungen, Überlegungen und Anliegen miteinander zu konfrontieren. [Zum Programm 2005 \(PDF\)](#) / www.visionsdureel.ch



Die Doppel-DVD *Humanitaire et cinéma* : **films CICR des années 1920**

Das erste DVD zeigt die Archivfilme in ihrer ursprünglichen, unbearbeiteten Form. Das zweite DVD enthält den Versuch einer restaurierten Fassung der mittlerweile nicht mehr auffindbaren IKRK-Filme von 1921, wobei kurze Dokumentarbeiträge in Englisch und Französisch die historischen Hintergründe der einzelnen Filme ausleuchten. [Zur Bestellung der DVD](#)

VERANSTALTUNGEN

Erlebte Schweiz

Die Veranstaltungsreihe «Erlebte Schweiz» zeigt kostbare Filme aus dem audiovisuellen Erbe der Schweiz, die dank Memoriaiv gerettet wurden und in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Bundesarchiv und dem Förderverein des Schweizerischen Bundesarchivs in verschiedenen Schweizer Städten wieder zur Aufführung kommen. Von kompetenten Gästen kommentiert präsentiert «Erlebte Schweiz» im Mai Bilder und Stimmen von Schweizer Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Die gezeigten Filme und Videos stammen aus den Projekten IMVOCS und politische Information. [Mehr zum Projekt IMVOCS](#) / Zum Inventar www.imvocs.ch / [Mehr zum Projekt politische Information](#)

Vom Ende der Schweiz

Cinématte, Bern - 11. Mai 2005 -18h30-20h

Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt haben sich in ihren Schriften und Reden öfter mit der Frage beschäftigt, welche Schweiz sie gerne hätten. Als Aushängeschilder ihrer Zunft wurden die beiden Literatur-Urgesteine in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen als andere.



Friedrich Dürrenmatt, 1966
Foto: Schweizerisches Literaturarchiv

Gäste: Walter Obschlager, Leiter [Max Frisch-Archiv](#), Zürich; Peter Rüedi, Dürrenmatt-Biograph

Der andere Blick

Cinématte, Bern - 25. Mai 2005 -18h30-20h

Viele Schweizer Autorinnen und Autoren setzen sich kritisch mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung ihres Landes auseinander. Einige verpacken ihr Schweiz-Bild in literarische Texte, andere nehmen als intellektuelles Gewissen aktiv am politischen Diskurs teil.



Ludwig Hohl, 1945
Foto: Schweizerisches Literaturarchiv

Gäste: Sibylle Birrer, Leiterin [Forum Schlossplatz](#), Aarau; Thomas Feitknecht, Leiter [Schweizerisches Literaturarchiv](#), Bern

Projekt unter der Lupe

Filmbestände in Schweizer Archiven und Sammlungen

Wo überall in der Schweiz finden sich Filme? Wieviele? Welcher Art, in welchem Zustand, aus welcher Zeit? Keiner weiss es. Memoriav führt deshalb eine Umfrage durch, denn um dem filmischen Erbe bessere Überlebenschancen zu geben, braucht es als erstes einen Überblick zur gegenwärtigen Situation.

[Mehr zum Memoriav-Projekt](#)

Angesprochen sind alle Personen, Institutionen und Betriebe, welche Filme betreuen oder besitzen oder von Filmbeständen wissen. Familienfilme im Schrank? Gefilmte Vereinsausflüge oder professionelle Auftragsfilme im Kulturgüterschutzraum?



Filmregisseur Vsevolod Pudovkin, UdSSR, 1930. Foto: Dmitry Debabov

Wenn Sie noch keinen Fragebogen haben, hier zum Ausfüllen oder Weitergeben das [PDF herunterladen](#).

Für Ihre Fragen und Hinweise: [Kontakt](#).

IMPRESSUM

Memoriav Newsletter 9 - April 2005

Der Newsletter erscheint in Deutsch und Französisch.

Mehr Informationen auf www.memoriav.ch.

Herausgeber: Memoriav, Effingerstr. 92, 3008 Bern - Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz / Redaktion: Laurent Baumann

Alle bisher erschienenen Newsletter finden Sie im [Newsletterarchiv](#).

Kontakt: Tel: 031 380 10 80, Fax: 031 380 10 81, infos@memoriav.ch